

ist 24.02.07

Weihnachtskonzert als Fixpunkt

Generalversammlung des MGV Ochsenburg

Von Erhard Rainer

ZABERFELD Traditionsgemäß mit einem Lied eröffnet wurde die Generalversammlung des MGV Liederkrantz Ochsenburg. Die Veranstaltung war dienstags allerdings nur schwach besucht.

In seinem Jahresrückblick hob der Vorsitzende Gerold Leible drei Veranstaltungen hervor: Das Maienfest, das trotz schlechten Wetters ein voller Erfolg war. Mit dem Konzert in der Zaberfelder Gemeindehalle zeigte er sich ebenso zufrieden. Das Weihnachtskonzert in der Ochsenburger Kirche habe die Besucher sehr beeindruckt. Dies lag sicher auch am Laufener Gospelchor, der den Großteil des dargebotenen Programms bestritten hat. Aufgrund der positiven Reaktionen möchte Leible das Weihnachtskonzert im Terminkalender des MGV als Fixpunkt installieren.

Schriftführer Joachim Haag er-

gänzte die Ausführungen des Vorstands mit seinen Aufzeichnungen über alle Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Kassier Tobias Herrmann konnte wegen einer Familienfeier nicht anwesend sein. So verlas Leible den Kassenbericht. Ergebnis: Die finanzielle Position des MGV ist nach wie vor stabil.

Vorstand bestätigt Einstimmige Ergebnisse gab es bei den Wahlen. Für zwei weitere Jahre bestätigt wurden der Erste Vorsitzende Gerold Leible, die Vertreter der Aktiven, Dieter Bauer und Bernd Mayer, sowie der Vertreter der fördernden Mitglieder, Daniel Epprecht.

Chorleiter Peter Laue stellte in seinen Ausführungen klar, dass er sich als Angestellter des Vereins sieht, der dafür bezahlt wird, aus dem Chor musikalisch herauszuholen, was möglich ist. Dies bedeutet konzentrierte Arbeit in den Chorproben. Im Moment

wird austariert, was möglich ist, um den Chor nicht zu überfordern. Dazu gehört auch, dass Umbesetzungen vorgenommen werden, damit die einzelnen Stimmen dort eingesetzt werden, wo sie im Klangkörper optimal zur Geltung kommen.

Bürgermeister Thilo Michler nutzte die Gelegenheit, die Mitglieder des MGV auf das anstehende Seefest im Juni einzuschwören. Für die Vereine sei es wichtig zu wissen, dass die Gemeinde wieder das finanzielle Risiko übernimmt. Will heißen: Gewinn wird an die Vereine ausgeschüttet. Sollte es wider Erwarten Defizit geben, übernimmt dies die Gemeinde. Der Festausschuss habe außerdem familienfreundliche Preise festgelegt.

Im Verein neu geregelt werden soll das Beerdigungssingen. Termin und Ziel des Jahresausflugs werden vom Ausschuss noch festgelegt. Mit einem Lied wurde die Generalversammlung schließlich beendet.

Brackenheim

VdK-Außensprechstunde

Die nächste Außensprechstunde des VdK ist am Dienstag, 27. Februar, im Rathaus Brackenheim von 9 bis 12 Uhr. Die ehrenamtliche Beratung in sozialen Angelegenheiten hat eine Lotsenfunktion. Themen sind Hartz IV, Erwerbsminde rungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassenangelegenheiten, Hilfe bei der Antragsstellung einer Scherbehinderung oder Verschlechterung der Behinderung und vieles andere mehr. Die Bera-

tung ist kostenlos und kann auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen im Internet unter www.vdk-bawue.de.ig

Erzählungen aus Sabah

Die ökumenische Partnerschaft zwischen Heilbronn und Sabah steht im Mittelpunkt des Brackenheimer Männertreffs am Dienstag, 27. Februar, ab 20 Uhr. Der Botenheimer Rolf Krieg wird im Konrad-Sam-Gemeindehaus im Wiesental von seinen Eindrücken aus Malaysia berichten. red

Lauffen

CDU-Jahresversammlung

Verschiedene Berichte, Wahlen, Ehrungen und ein Jahresausblick stehen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Lauffen.

Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der TVL-Gaststätte.

Der Geschäftsführer der Kreis-CDU, Josef Reichl, wird den Mitgliedern die neue Finanz- und Beitragsordnung des Kreisverbandes erläutern. red